

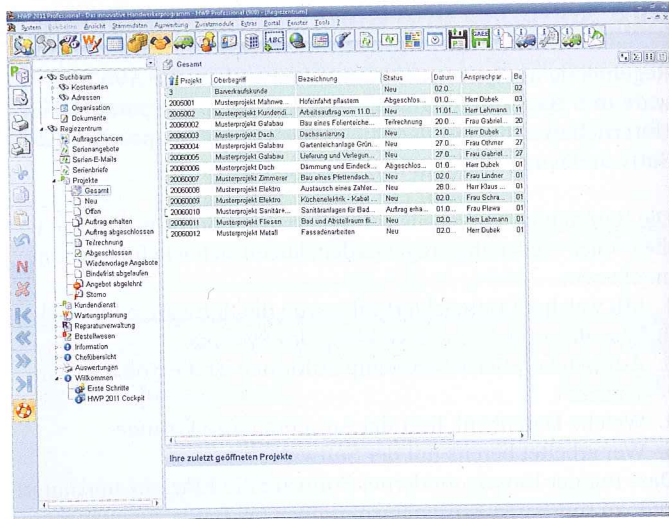
## Software für Auftragsverwaltung und Nachkalkulation im Hoch- und Tiefbau

Die neue Version der kaufmännischen Software HWP 2011 von Sage bietet dem Anwender eine moderne Oberfläche, funktionale Erweiterungen und eine überarbeitete Nachkalkulation.

Um Handwerkern und anderen Bauausführenden die tägliche Büroarbeit so einfach wie möglich zu machen, verfügt die neue Version der kaufmännischen Softwarelösung „HWP 2011“ aus dem Hause Sage über eine neu gestaltete, intuitiv bedienbare Oberfläche und eine erweiterte Schnellstartleiste. So gelangen Anwender mit weniger Klicks direkt zum gewünschten Arbeitsbereich und sparen dadurch viel Zeit. Neben den bewährten betriebswirtschaftlichen Funktionen zur Auftragsverwaltung bietet HWP 2011 eine komplett überarbeitete Nachkalkulation: Mit Hilfe eines grafischen Soll-Ist-Vergleichs werden Planabweichungen im Projekt visualisiert und weisen so auf etwaige Unregelmäßigkeiten im Projektverlauf hin. Zudem wurden die seit der letzten Version in HWP enthaltenen Dynamischen Baudaten (DBD) um Regionalfaktoren erweitert: Diese Text- und Datensammlungen zu verschiedenen Bauleistungen enthalten vorgefertigte Leistungstexte und Kostenansätze, mit denen Betriebe Angebote und Kalkulationen in deutlich geringerer Zeit erstellen und abgeben können. In der neuen Version der Softwarelösung werden die Durchschnittswerte für Material- und Lohnkosten durch Regionalfaktoren korrigiert, wodurch die Nacharbeit regionaler Marktbedingungen entfällt.

### Grundlegend überarbeitete Nachkalkulation

Um die Profitabilität des Geschäfts leichter zu kontrollieren und Planabweichungen in Bauprojekten frühzeitig zu erkennen, können geplante, tatsächliche und berechnete Kosten und Arbeitszeiten gegenübergestellt und miteinander verglichen werden. Neben der tabellarischen Darstellung der jeweiligen Werte bietet die neue Version von HWP 2011 auch einen grafischen Soll-Ist-Vergleich. Zudem verfügt das Modul über funktionale Erweiterungen, die ein genaues Controlling ermöglichen. So lassen sich neben dem klassischen Nachkalkulationsbeleg auch Regiebuchungen und Nacharbeiten im System ablegen. Dadurch können für Leistungen, die über das ursprüngliche Angebot hinausgehen, separate Rechnungen leichter erstellt werden. Während bisher Arbeitszeiten und Verbrauchsmaterial nur einem bestimmten Projekt zugeordnet werden konnten, lassen sich diese Kostenblöcke in HWP 2011 auch Aufträgen und einzelnen Auftragspositionen beilegen. Sobald für ein Projekt ein Nachtragsangebot nötig ist, können die Kosten genauer auf die verschiedenen Aufträge eines Projekts festgelegt werden.



Projektstatusübersicht und Übersicht der offenen Posten und Verbindlichkeiten mit erweiterter Schnellstartleiste (Screenshot: Sage Software)

### Verbesserte Ergonomie und gesteigerte Performance

Mit der erweiterten Schnellstartleiste reduziert sich die Einarbeitungszeit in HWP 2011 und beschleunigt den täglichen Arbeitsablauf. Dank der neuen Schaltflächen beispielsweise für Liefer- und Bestellnachweise, Preisauskünfte und Auftragschancen gelangt der Anwender mit weniger Klicks zum Ziel. Die Suche über das Menü entfällt. Das Einfügen von Positionen in der Angebotserstellung ist eine der meist genutzten Funktionen der Handwerker-Lösung. Daher ermöglicht HWP 2011 das Einfügen je nach Positionsumfang deutlich schneller als die Vorgängerversion.

### Kalkulationsansätze und Leistungstexte mit Regionalfaktoren

Mit den Dynamischen Baudaten haben Handwerksbetriebe stets die aktuellen Angebots- und Kalkulationstexte und -daten zur Hand. Die Basis bildet das Standardleistungsbuch (STLB-Bau) für alle Zwecke der Baukostenplanung und Kalkulation. Mit HWP 2011 können erstmals auch Daten für die STLZ-BauZ (Standardleistungsbuch für Zeitarbeitsverträge) eingelesen werden. Die bisher durchschnittlichen Aufwandswerte für Arbeitszeiten, Geräterstunden und Materialeinsatz werden in der neuen Version durch Regionalfaktoren korrigiert. Somit entfällt die Nacharbeit, um die Kostenvoranschläge an regionale Marktbedingungen anzupassen.

### Auftragungsgewinnung mit der Homepage synchronisieren

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal von HWP ist die Internet-Schnittstelle zur Auftragsgewinnung. In der Software verfügbare Leistungen können einfach im Leistungsstamm als „im Web verfügbar“ aktiviert und so anschließend automatisch auf der Webseite angezeigt werden. Über das Internet gestellte Anfragen können in die Software geladen und dort weiter bearbeitet werden. So lassen sich die Daten von Online-Interessenten direkt etwa in Angebote übernehmen, was Zeit und Kosten spart. Die Integration zwischen der Software und der eigenen Homepage erfordert keine aufwändige Programmierung und kann in wenigen Schritten durchgeführt werden. HWP 2011 ist ab September 2010 bundesweit bei speziell geschulten Sage-Vertriebspartnern ab 1350 € zzgl. MwSt. erhältlich.

Weitere Informationen:

Sage Software GmbH, Emil-von-Behring-Straße 8-14, 60439 Frankfurt/M., Tel. (069) 500 07-0, Fax (069) 500 07-11 10, info@sage.de, www.sage.de

www.ernst-und-sohn.de

Liebe Leser,

bitte beachten Sie das überarbeitete Impressum auf der vorletzten Seite hinsichtlich der Bezugspreise ab 1. September 2010.

Ihr Verlag Ernst & Sohn

**Ernst & Sohn**  
A Wiley Company